

NR. 293



VIVA
ST. PAULI



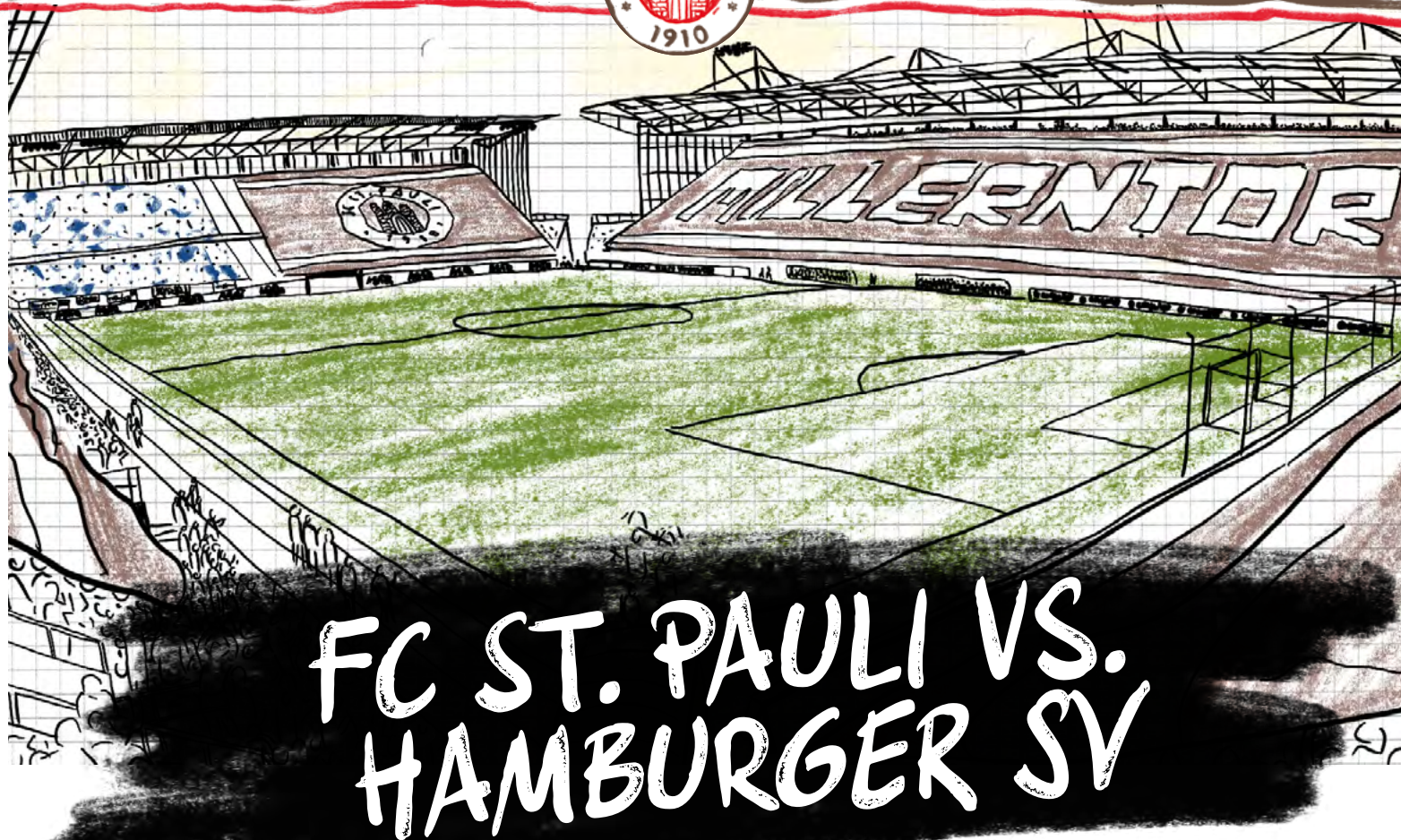
#FCSPSV



6. SPIELTAG: FC ST. PAULI – HAMBURGER SV
ANSTOSS: MONTAG, 16.9.2019, 20:30 UHR

ST. PAULI

DERBY!



FC ST. PAULI VS. HAMBURGER SV

INHALT

ZUM SPIEL	2
SVEN BRUX	3
NERD CORNER	4
GEGNER	5
VORSPIEL/TOURPLAN	7
INFOS	8
GEGENGERADEN GERD	9
YOUNG REBELS	11
MUSEUM	13
NACHHALTIGKEIT	14
RÜCKBLICK	15
RABAUKEN/TRIKOTPATEN	17
#WALDVERBESSERER	19
FANLADEN/KURZ NOTIERT/ IMPRESSUM	20

Es gibt Spiele, an die erinnert man sich für den Rest seines Lebens. Spektakuläre Siege, Last-Minute-Tore, Begegnungen in strömendem Regen oder brütender Hitze. Partien, in denen man 40 Minuten lang in der Bier-Schlange anstehen musste (Grüß nach Aue). Man erinnert sich aber auch an bittere Niederlagen. Begegnungen, nach denen man vor Fassungslosigkeit gar nicht mehr wusste, wohin mit den Emotionen. Spiele, in denen einfach alles schiefging. Das letzte Derby gegen den Hamburger SV war so ein Spiel. So viele enttäuschte Gesichter hat man auf St. Pauli lange nicht mehr gesehen.

„Der Frust sitzt tief“, sagte auch FCSP-Präsident Oke Göttlich nach dem 0:4 am 10. März. „Die Derby-Niederlage schmerzt uns alle sehr.“ Ein Gefühl, das er an diesem Tag mit jedem Sankt Paulianer und jeder Sankt Paulianerin teilte – auf dem Rasen wie auch auf den Rängen. „Die Enttäuschung ist riesig“, sagte auch Jan-Philipp Kalla nach der Partie in der Mixed Zone. „Der Gegner war abgezockter und mutiger als wir – das hat uns am Ende hart bestraft“, fügte Daniel Buballa hinzu. „Wir haben keinen Zugriff bekommen“, haderte Robin Himmelmann nach der Partie. Schönzureden gab es nach diesem Spiel wahrlich nichts. Darüber sind wir uns wohl alle einig. Und dass so etwas nicht noch einmal passieren darf, darüber auch.

Das Spiel gegen die „Rothosen“ wird auch in diesem Jahr alles andere als einfach: Die Volkspark-Elf spielt eine sehr starke Saison und steht seit dem dritten Spieltag ungeschlagen auf Platz eins der Tabelle. Mit 13 Treffern und nur drei Gegentoren besitzt das Team von Dieter Hecking zudem nicht nur die stärkste Offensive der Liga, sondern auch gleichzeitig die beste Defensive. Das wird also ein hartes Stück Arbeit für unsere Jungs, so viel ist klar.

Am letzten Spieltag haben die „Rothosen“ Absteiger Hannover 96 klar mit 3:0 besiegt – die Mannschaft ist

in Topform, das muss man leider neidlos anerkennen. Ihr torgefährlichster Spieler ist aktuell Neuzugang Sonny Kittel, der schon vier Treffer für sich verbuchen kann. Nicht zu unterschätzen sind aber auch Lukas Hinterseer (2 Tore, 2 Vorlagen) und Bakery Jatta, der mittlerweile zu einer festen Institution in den Reihen der Hecking-Elf geworden ist und gegen die 96er sein erstes Saisontor feiern durfte.

Was Jatta angeht, muss man dem HSV übrigens großen Respekt zollen, nachdem sich der Verein angesichts der Spekulationen um dessen Identität demonstrativ und vorbehaltlos hinter seinen Spieler gestellt hatte. Das betonte auch Andreas Rettig kürzlich im Interview mit der Hamburger Morgenpost noch einmal: „Ich möchte an dieser Stelle mal loswerden, dass der HSV in dieser Sache Respekt und Anerkennung verdient.“ Eine Aussage, die vermutlich jedem von uns aus dem Herzen spricht. Denn: Kein Mensch ist illegal!

Wenn es heute um 20:30 Uhr auf den Platz geht, soll all das jedoch 90 Minuten lang Nebensache sein, denn es ist an der Zeit zu kämpfen. Ja, wir gehen als Underdog in die Partie. Ja, der HSV ist gerade nicht zu unterschätzen. Ja, beim letzten Spiel hatte der Magische FC einen absoluten Totalausfall. Aber wir haben schon oft gezeigt, dass wir in genau dieser Situation besonders stark zurückkommen können. Lasst uns die Derby-Geschichte neu schreiben – und zwar mit vereinten Kräften!

2010 war das ganze Viertel mit Totenköpfen plakatiert:

**St. Pauli will den Derbysieg!
2019 mehr denn je! FORZA!**

Text: Ina Volkmer

Präsentiert von:



Text: Ina Volkmer
Foto: Witters

„DIE HSV ER KOCHEN AUCH NUR MIT WASSER.
KEINE MANNSCHAFT IST UNSCHLAGBAR“

Seit dem 12. Oktober 1989 ist Sven Brux beim FC St. Pauli nicht mehr wegzudenken. Kurz vor seinem 30. Jubiläum haben wir mit dem Fanladen-Gründer und aktuellen Sicherheitschef über seine Anfänge im Verein und vergangene Derbys gesprochen.

Sven, seit Deiner Geburt 1966 gab es 19 Derbys. 1977 konnte der FC St. Pauli einen historischen Derbysieg gegen den HSV feiern. Kannst Du Dich daran noch erinnern?

Nein, da war ich erst elf Jahre alt und Fan vom 1. FC Köln. 1976 war ich zum ersten Mal im Stadion, das weiß ich noch. Köln gegen Bayern, mit Papa. Anfang der 80er-Jahre bin ich dann aber vom Fußball zum Punkrock gewechselt. Damals hat das Thema Rechtsradikalismus in Fußballkurven noch eine ganz andere Rolle gespielt. Leute mit bunten Haaren, so wie ich, haben damals gefährlich gelebt. Da bin ich lieber auf Konzerte gegangen.

Und wie bist Du zum FC St. Pauli gekommen?

1986 bin ich nach Hamburg gezogen, um hier meinen Zivildienst zu machen. Zu meinem ersten Mal beim FC St. Pauli bin ich dann ganz klassisch gekommen: Ich bin abends in einer Kneipe gewesen, im Krawall am Fischmarkt, und habe dort einen Kumpel getroffen, der gefragt hat, ob ich nicht mal mit zum FC St. Pauli kommen möchte. Am nächsten Tag war ich dann zum ersten Mal hier und sofort begeistert, wie entspannt es hier ist – und seitdem bin ich eigentlich dabei geblieben.

Was genau meinst Du mit „entspannt“?

Dass du Fußball schauen konntest, ohne ständig hinter und neben dich zu schauen, aus Angst, von irgendwelchen Nazis angegriffen zu werden. Das war hier ganz anders. Da waren Gruppen, die man bereits aus dem politischen und kulturellen Bereich im Viertel kannte. Das war klasse.

Man hört ja immer wieder, dass damals alles besser war. Wie siehst du das?

Nein. „Früher war alles besser“ kann man nicht sagen. Damals war aber natürlich alles neu – und man selbst noch sehr jung. Der Profi-Fußball fing an, sich zu entwickeln, aber auch die Fanszene, mit ganz neuen Werten, Herangehensweisen und Stilmitteln in den Gesängen. Mit eingebauter Ironie und Witz. Dieser Prozess war natürlich wahnsinnig spannend. Heute haben wir dafür eine wesentlich bessere Infrastruktur. Wir haben gute Sanitäranlagen und stehen nicht mehr bis zu den Knöcheln im Matsch. Außerdem ist die Sicht besser.

Und was ist mit der Stimmung?

Auch da glauben viele, dass sie früher besser war. Das mag vielleicht auf die Zeit zwischen 1988 und 1990 zutreffen, bedingt durch die neuen Entwicklungen. Aber wie alles Neue hatte sich auch das nach zwei, drei Jahren abgenutzt. Anfang bis Mitte der 90er-Jahre war die Stimmung am Boden, das vergessen immer alle. Das war ja auch der Ursprung für die Gründung der Singing Area. Erst danach wurde es langsam wieder besser. Mit der Gründung der Ultras ist dann wieder neue Energie ins Stadion gekommen. Vorsänger, neue Lieder, neue italienische Einflüsse. Ob einem das nun gefällt oder nicht – die Stimmung ist dadurch wieder besser geworden. Grundsätzlich schwankt die Stimmung aber natürlich von Spiel zu Spiel. Beim Kiel-Heimspiel war sie richtig stark. An manchen Sonnabend- und Sonntagsspielen ist sie halt etwas schwächer. Aber das kann man eigentlich keinem vorwerfen. Komplette aus sich rauszugehen, wenn man gerade erst aufgestanden ist, ist schließlich gar nicht so einfach.

„Und plötzlich fällt
das Tor und dir
explodiert der Kopf“

Apropos „aus sich herausgehen.“ Erinnerst du dich noch an dein emotionalstes Spiel in den letzten 30 Jahren?

Das war definitiv der drohende Abstieg gegen Rot-Weiß Oberhausen im Mai 2000, wo wir den Abstieg erst in allerletzter Sekunde durch einen Treffer von Marcus Marin verhindert haben. Das war ein extrem emotionales Spiel. Ich erinnere mich noch ganz genau daran. Wir hatten nur noch wenige Minuten zu spielen, und plötzlich ging mir der Gedanke durch den Kopf: Muss ich am Montag eigentlich noch zur Arbeit, wenn wir absteigen? Gilt mein Arbeitsvertrag dann noch? Und plötzlich fällt das Tor und dir explodiert der Kopf. Das war schon krass.

War das der schönste FCSP-Sieg deines Lebens?

Schwer zu sagen. Sehr emotional waren auch die Spiele gegen Hansa Rostock. Vor allem das 3:2 zu Hause, das war 1996. Da haben wir in der 88. Minute durch den Treffer von Kay Stisi gewonnen. Ja, Siege gegen Hansa waren immer wichtig!

Wie sieht's mit den Derbys aus?

Derbys waren immer brisant, vor allem in der Bundesligazeit 1988 bis '91. Damals haben wir all unsere Spiele im Volkspark austragen müssen – und mussten da ja nun auch irgendwie hinkommen. Wir

haben das zwar oft boykottiert, weil wir denen kein Geld in den Rachen werfen wollten, aber auch weil wir Angst hatten. Damals gab es ja noch keine Fanmärsche mit mehreren tausend Leuten. Da sind wir eher mit 30 Leuten hingefahren. Und das schon auch mit ein bisschen Schiss. Du musstest ja in Stellungen aussteigen, durch den Volkspark... Das war nicht ungefährlich und unsere Szene noch nicht so gut aufgestellt, dass man dort beruhigt hätte hinfahren können.

Und aus sportlicher Sicht?

Das Spiel im März 1997. Wir lagen 1:2 zurück, konnten in der 90. Minute aber gerade noch den Ausgleich erzielen, weil sich HSV-Keeper Richie Golz einen tierischen Bock geleistet hat. Ich erinnere mich aber auch noch gut an Sonny Wenzels Tor des Monats 1989, das er mit der Hacke erzielt hat.

Was ist mit dem 16. Februar 2011? Der einzige Derbysieg, den Du in 30 Jahren beim FCSP erlebt hast?

Ich erinnere mich vor allem an die nervenaufreibende Schlussphase. Da führst du 1:0 beim Lokalrivalen und fragst dich ständig, wie viele Minuten und Sekunden noch zu spielen sind. Aus diesem Spiel als Sieger rauszugehen, war wirklich der Hammer.

Was erwartest Du vom heutigen Derby?

Der Mannschaft wurde beim letzten Mal der Vorwurf gemacht, dass sie nicht genug gekämpft hat. Dass wir keine Gelben Karten bekommen haben, wurde als Indiz dafür genommen, dass sie sich nicht genug reingehängt haben. Ich denke, dass man da ansetzen könnte. Ich glaube aber auch, dass die Jungs eine Chance haben, wenn sie kämpfen und Jos Luhukays Spielidee umsetzen. Die HSV'er kochen auch nur mit Wasser. Keine Mannschaft ist unschlagbar.

Wie läuft es denn auf der geschäftlichen Ebene mit den KollegInnen vom Volkspark?

Absolut in Ordnung. In den 90ern war das aber noch ein ganz anderer Schnack. Früher sind da schon mal die Giftpfeile hin und her geflogen. Ähnlich wie auf der Fanebene. Heute ist das Verhältnis gut und sehr vertrauensvoll. Klar, man flachst mal untereinander. Aber so bissig und giftig wie früher ist es nicht mehr.

Eine letzte Frage noch: Nach 30 Jahren beim FCSP: Würdest Du Dich selbst (noch) als St. Pauli-Fan beschreiben?

Ja, natürlich. Klar, ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht, und somit mein Hobby verloren, aber ich bleibe trotz des Jobs immer Fan des FC St. Pauli.

GUT ZU WISSEN, VIELEN DANK, SVEN!



HAMBURGER SV

8

HECKINGS RUHE UND BOLDTS PLANUNG MACHEN DIE „ROTHOSEN“ STABILIER

Ligaspiele blieben die „Rothosen“ nach ihrem Sieg am Millerntor sieglos. Der Derbyfluch hatte sich also auch im Volkspark breit gemacht.

Das Hamburger Stadtderby ist im Fußball eine Rarität. Zum ersten Mal im neuen Jahrtausend trifft der FC St. Pauli in zwei aufeinanderfolgenden Spielzeiten auf den Hamburger SV. Trotzdem hat sich in den 190 Tagen seit dem letzten Duell bei den „Rothosen“ vieles verändert. Die zahlreichen Wechsel auf dem Trainerstuhl und in der Sportlichen Leitung brachten unseren Stadtrivalen in der Vergangenheit immer wieder in die Schlagzeilen.

Und dennoch scheint der ehemalige Bundesliga-Dino seit dem „überflüssigsten Nicht-Aufstieg der Fußballgeschichte“, wie der Vorstandsvorsitzende Bernd Hoffmann die Vorsaison resümierte, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Der neue Sportvorstand Jonas Boldt wechselte in diesem Sommer mit einem sehr guten Bewerbungsschreiben aus Leverkusen an den Volkspark.

Boldt hatte von 2007 bis 2019 als Scout, Chefscout und Manager seinen Anteil daran, dass Bayer 04 oben in der Bundesliga mitmischte und regelmäßig international vertreten ist. Der 37-Jährige bewies in den vergangenen Monaten, dass er auch

über einen guten Überblick über den Zweitliga-Markt verfügt. Insbesondere die Verpflichtungen von Sonny Kittel, einer der Unterschiedsspieler der 2. Liga, und Bayern-Leihgabe Adrian Fein stehen bislang für den neuen „HSV-Fußball“. Dazu kommt, dass Dieter Hecking mit seiner Erfahrung viel Ruhe ausstrahlt, die die „Rothosen“ reifer wirken lässt. Nach der unsäglichen Debatte um die Identität von Bakery Jatta wuchs die Mannschaft noch geschlossener zusammen, weil Hecking weiterhin vertrauensvoll auf seinen Schützling setzte.

Zwar hatte unser Stadtrivale im Vorjahr nach fünf Spielen nur einen Zähler weniger auf dem Konto und war ebenfalls Tabellenführer, wirkt dafür in seinem Auftreten bislang aber deutlich stabiler. Ein Verein, der sich trotz der wirtschaftlichen Einbußen nach Bundesliga-Abstieg und verpasstem Wiederaufstieg einen so großen Umbruch leisten kann, dürfte aber auch sehr ambitionierte Ziele verfolgen.

Text: Moritz Studer

6

Neuzugänge berücksichtigte Cheftrainer Dieter Hecking bislang mindestens in allen sechs Pflichtspielen in seiner Startelf. Beim 3:0-Heimsieg gegen Hannover 96 standen sogar sieben Neuzugänge auf dem Rasen

TOR

- 1 DANIEL HEUER FERNANDES
- 12 TOM MICKEL
- 33 JULIAN POLLERSBECK

ABWEHR

- 2 JAN GYAMERAH
- 3 EWERTON
- 4 RICK VAN DRONGELEN
- 9 KYRIAKOS PAPADOPOULOS
- 21 TIM LEIBOLD
- 25 TIMO LETSCHERT
- 27 JOSHA VAGNOMAN
- 34 JONAS DAVID

MITTELFELD

- 6 DAVID KINSOMBI
- 7 KAHALED NAREY
- 8 JEREMY DUDZIAK
- 10 SONNY KITTEL
- 13 CHRISTOPH MORITZ
- 14 AARON HUNT
- 17 XAVIER AMAECHI
- 18 BAKERY JATTA
- 23 JAIRO SAMPERIO
- 28 GIDEON JUNG
- 29 ADRIAN FEIN

STURM

- 11 BOBBY WOOD
- 16 LUKAS HINTERSEER
- 22 MARTIN HARNIK

TRAINER

TRAINER: DIETER HECKING
CO-TRAINER: DIRK BREMSER, TOBIAS SCHWEINSTEIGER

393

Balkontakte hatte Adrian Fein in den bisherigen fünf Ligaspielen. Der U21-Nationalspieler ist der Dreh- und Angelpunkt im Aufbauspiel der „Rothosen“. Kein Mittelfeldspieler verfügte ligaweit über mehr Ballbesitzphasen.

Foto: Witters



Logo wichtigster Sponsor:



* KIEZHELDEN ERMÖGLICHER



UNDER ARMOUR.

← Ausrüster



Auch sehr wichtige Sponsoren-Logos: HERZ VON ST. PAULI



Für die Gesundheit

Wichtige Sponsoren-Logos: KIEZKÖNIG



Mehr Sponsoren-Logos: KAPITÄN



Hier könnte ihr Logo stehen.

Und noch mehr Logos: STAMMSPIELER



EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 11+media GmbH, 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co.) KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, Abuntis GmbH & Co. KG, Achnitz & Partner, ADM Hamburg AG, Adolf Würth GmbH & Co. KG, alanta health group GmbH, Abers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giese Baustoffhandel GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anna Tewes Kommunikation GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr - Persönlich / Vertraulich, Architekturgarage, Arrow Shipping Germany GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, Astuteplan Sachverständige GbR, Atlas Hamburg GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus Wolfgang Mock GmbH & Co. KG, Autolack Doc GmbH, Aways, Bernd, Axians IT Solutions, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BZB Universal GmbH, BACARDI GmbH, Baltic Schifffahrt und Touristik GmbH Warmemünde, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustian, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, Behrens Feinwerktechnik GmbH, BELFOR Deutschland GmbH - Niederlassung Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, Bechtler GmbH Haustechnik, Bäckelmann, Christoph, Boffending GmbH, Bolter, Hans-Joachim, Boyens, Dr. Christian, Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, Brauckmann & Damm GmbH & Co. KG, Brautlecht + Partner, BREMER Hamburg GmbH, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brunke, Axel, BS-UNI-BAU GmbH, Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, Buying Labs GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Buch Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Carlsen, Edward, CARSTEN PASCHKE Consulting Boutique, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CFC Corporate Finance Contor GmbH, Christian Bock & Sohn, Cleanaway Österreich GmbH, Commerzbank AG, Company-Partners CMP GmbH, Condair Systems GmbH, Containerplanet GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, Creditreform Pinneberg Wall KG, Elosch Grafix GmbH, EMH Energie-Messtechnik GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, ENGIE Deutschland GmbH, Erhard Luttkau GmbH, Eschenburg Elektro-Kälte-Klima-GmbH, Eschner, Sven, EST GmbH, e-team Veranstaltungsorganisation GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, Farnell, Michael, FDT K. Horeis GmbH, Fireball Freizeit-Einrichtungen GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt GmbH, FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., flow:rd GmbH, FON Friseur GmbH, Fortoon Development GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Fr. Meyer's Sohn, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, Funk Versicherungsmakler GmbH, G.K. Gerüstbau Krefeld GmbH, GBS Shipmanagement GmbH & Co. KG, Geelong GmbH, GeloTe GmbH, GEODIS FF Germany GmbH & Co. KG, Gerflor Mipolam GmbH, Gerigk, Stefan, German Wahnsinn GmbH, Gimmefive, Glaseri Diederich, Global Fruit Point GmbH, Glomm Logistics GmbH, Goldammer & Martens GmbH, Götz & Todtenhaupt GmbH, GP Alster Kies GmbH, Greve, Stephan, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth, Peter, Grundstücksgesellschaft Manke GmbH & Co. KG, Gruppenwerk SBW Verwaltung GmbH, Gustav Wegener u. Sohn GmbH & Co. KG, H V M GmbH & Co. KG, Hackstein, Nils, HACOTECH GmbH, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Halstenbach, Pwii, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskontor Seevetal GmbH, Hanseatisches Drahthandel GmbH, HanseMerkur Grundvermögen AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik Lagerhaus GmbH, Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Hempel (Germany) GmbH, Henri Benhack GmbH & Co. KG, Herbert Laborer GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hertling Hamburg GmbH, Herzblut Gaststättenbetriebs GmbH, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pahl GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, Hippo, Hummer & Co. GmbH, HKL Baumaschinen GmbH, Hodorff, Heinrich, Höper, Harald, Howe Robinson Partners, HSG - Harburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, Hypro Finance, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it GmbH, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, J. - P. Harder Bau, Jaeger Holding A/S, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Jordan, Tietz und Partner GmbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH, Kamlade, Sven, Kämmerer, Thomas, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Kunik & Dr. Kabelitz, Karl Gladigau GmbH, Karl Köllner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, KBC Knjuo Bulk Chartering GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Kersting Heizung + Solar GmbH, Keye Hausverwaltung & Unternehmensberatung, KI netpirat GmbH, Kneip, Ansbert, KONE GmbH, Kontor für Marketing/Management/Coaching, Kontor New Media GmbH, KORDES ROSEN - W. Kordes' Söhne Rosenschulen GmbH & Co. KG, KTN Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Leadway GmbH, Leitner Transporte-Erdbau, LIS Bauträger GmbH & Co. KG, Lüchou Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, Lükic-System-Montage GmbH, M&N Building GmbH, M&P Hamburg GmbH, M11 Broadcasting GmbH, Maack & Company Steuerberatungen GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb Björn Behnke GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Mantikar Film, Markensturm, Martin Meyer GmbH, May, Gregor, MCF Corporate Finance GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, MEGA eG, ME-LE Energietechnik GmbH, mendo consult GmbH, Merck, Peter, Meyer, Sven, Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH, Minkner GmbH, Montoplast of North America, Inc., MR Bauunternehmung GmbH, MR Beteiligungs GmbH, Muehlhan Deutschland GmbH, Müller-Schönemann, Tietgen, Rodewaldt Rechtsanwälte und Notare, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, navXperience GmbH, neska Intermodal GmbH, NetFuse Media GmbH, neue leben Lebensversicherung AG, NHP Hanse Distribution GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norddeutsche Flächenheizsysteme GmbH, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, nup wohnraum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, OptimHome Immobilien GmbH, Optimodal Nederland B.V., Ortner, Harald, OTT Market Solutions GmbH, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Paddy's Bar Hamburg, Pahnke Markenmacherei GmbH & Co. KG, PAMP Tiefbau GmbH, Panalpina Weltransport (Deutschland) GmbH, Participio Holding GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, Peters, Michael, Philipp und Keuntje GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, piw petersen jarchow weiß beratungs GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, P-M-Events, Possel, Florian, PRAML Energiesysteme GmbH, Proceed Shipping + Chartering GmbH, Prolifics Deutschland GmbH, R. Beckmann GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Rathel Verwaltungen GmbH, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser Partnerschaft von Rechtsanwälten, Ratscherm Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwalt Dirk Meinicke, Rechtsanwälte Oberthür & Partner, redante haun architekten, Rheidt, Christopher, Rheidt, Marie-Sophie, Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rome International GmbH & Co. KG, Rudolf Sievers GmbH, Rybatzki, Adolf, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, Salm-Power GmbH, Sanders, Michael, Saunus, Wolfgang, Schadenregulierung Nord, Schlenzig, Max, Schliekermann EDV- und Marketingservice, Schröder Pflanzenhandelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schröder Immobilien, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünnemann, Jörg, schweitzer media gmbh, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, SITRA Spedition GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sports United GmbH, Stock Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, STARGAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Starpic Immobilien GmbH, Stotec Verledechnik Peter Stalnach KG, Steiner, Falk, SternPartner GmbH & Co. KG, Steuerberatung Otmar Schick, stmb24 GmbH, Stadtmeister, Philipp, Struve, Alex, STI Holzbearbeitung GmbH, Stulz GmbH, svt Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Taucher Knuth GmbH & Co. KG, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVolt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. Nfl. GmbH, Thermal Grizzly, Thies Consult, u thinfabrics GmbH, thinfomatics AG, Thomas J.C. Matzen GmbH, THUS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA, Tidensstet Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tjeb, Holger, Toben, Holger, Tolksdorf GmbH, Töbe, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH, Tolsner, Arne - Allianz Global Investor, Transporter Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trofi Trofenbruch Import-GmbH, Turm Sahne GmbH, Twesten, Heiner, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, Universal Container Service GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vesseltracker.com GmbH, Vitzthum Projektmanagement GmbH, VIVANIUM GmbH, von Boetticher, Voßler, Sönke, W. & L. Jordan GmbH, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), WALCH RITBERG NAGEL Rechtsanwältin und Steuerberater Partnerschaft mbH, Wathory Holding GmbH, Weinhaus am Stadtrand Marco Lehmitz e.K., WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Werekta, Joachim, Whirlpool Import GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WindManShip GmbH, Wital Logistics GmbH, Witt Handel GmbH, Wittenberg, Henning, Witthoft Immobilien GmbH, WM SE, Wolfgang Loof Meisterbetrieb, Wollny Transport GmbH, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft mbH, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zahnärzte Mühlenkamp, Zander, Holger, ZEBRA blue Projektmanagement GmbH, Zempel Heizungstechnik GmbH, Zillmer Elektrotechnik GmbH, Zip GmbH, Zühl, Daniel





VFL

NORDDUELL VOL. 3

GEGNERINFOS: VFL OSNABRÜCK

STADION	BREMER BRÜCKE
ANSCHRIFT	SCHARNHORSTSTR. 50
FASSUNGSVERMÖGEN	16.000
ZUSCHAUERSCHNITT	13.505
ENTFERNUNG VOM MILLERTOR	235 KM
HÖHE ÜBER NN	63m
BRATWURST	3€
BIER	3,50€
HERFORDER PILS (0,4)	
STADIONHYMNE	»WIR SIND ALLE EIN STÜCK VFL«
PLATZIERUNG LETZTE SAISON	1. (3. LIGA)

Text: Moritz Piehler

Es ist ein Saisonstart geprägt von Nordduellen, denn nach den Spielen gegen Kiel und die „Rothosen“ wartet mit Liga-Rückkehrer VFL Osnabrück direkt der nächste norddeutsche Rivale auf die Boys in Brown. Und der ist gut ins Comeback-Jahr gestartet.

In der Saison 2010/2011 liefen die Lila-Weißen das letzte Mal in der zweithöchsten Spielklasse auf, danach folgten satte sieben Spielzeiten in der 3. Liga. Inklusiv übrigens der Saison 2017/18, die der VFL auf Rang 17 abschloss und nur durch ein Wunder überhaupt die Klasse halten konnte. Das Wunder waren die Insolvenzverfahren, die RW Erfurt und der Chemnitzer FC einleiten mussten. Durch dieses Tal der Tränen leitete Daniel Thioune seit Oktober 2017 das Team

und der Ex-Profi behielt als sechster Trainer seit dem Abstieg im Sommer 2011 das Vertrauen der Vereinsführung auch für die vergangene Spielzeit. Das zahlte der Ex-Spieler des VFL (1996 bis 2002) voll und ganz zurück, denn er führte die Mannschaft zur Drittligameisterschaft und somit zurück in die Zweitklassigkeit. Thioune kannte das Gefühl gut, denn 19 Jahre zuvor war er selbst als VFL-Spieler in die 2. Liga aufgestiegen. Um dann nach nur einem Jahr direkt wieder in die Regionalliga zurückkehren zu müssen. Das will man an der Bremer Brücke dieses Mal natürlich tunlichst vermeiden und der Saisonstart erweckt große Hoffnung, dass das auch Klappen könnte. Neun Neue wurden im Sommer verpflichtet und die haben sich gut in das Aufsteigerteam eingefügt. Dazu spielen die Altbekanntesten weiter

groß auf. Marco Alvarez, mit elf Toren im Vorjahr ein wichtiger Baustein des Meisterteams, hat schon wieder vier Treffer auf dem Konto. Und das Thioune-Team spielt zum Teil richtig guten Fußball. Mitaufsteiger Karlsruher SC wurde zuhause deutlich mit 3:0 besiegt. Ähnlich erging es dort auch schon den Lilien aus Darmstadt, die sich mit einem 0:4 auf den Heimweg machen mussten. Entsprechend steht der VFL im oberen Tabellendrittel. Die letzten Begegnungen zwischen den Lila-Weißen und den Braun-Weißen liegen eine kleine Ewigkeit zurück.

In der Saison 2008/09 endeten beide Spiele mit 2:2. Der letzte Sieg unseres FCSP an der Bremer Brücke stammt sogar noch aus dem letzten Jahrtausend. 1991 traf Klaus Ottens in der Schlussminute zum 1:0-Auswärtssieg.

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	24.7.	20:30	DSC ARMINIA BIELEFELD : FC ST. PAULI	1:1 0:1 C. CONTEH (32.), 1:1 PRIETL (90.)	DANKERT	23.857	7
2	2.8.	20:30	FC ST. PAULI : SPVGG GREUTHER FÜRTH	1:3 0:1, 0:2 KEITA-RUEL (15., 27.), 1:2 DIAMANTAKOS (45.), 1:3 GREEN (70.)	JABLONSKI	29.546	15
POKAL	11.8.	15:30	VFB LÜBECK : FC ST. PAULI	6:7 N.E.	WILLENBORG	11.000	
3	17.8.	13:00	VFB STUTTGART : FC ST. PAULI	2:1 0:1 MÖLLER DÄHLI (18.), 1:1 KEMPF (60.), 2:1 GONZALES (90.)	WINKMANN	53.315	17
4	26.8.	20:30	FC ST. PAULI : HOLSTEIN KIEL	2:1 1:0 LAWRENCE (49.), 2:0 CONTEH (66.9, 2:1 BAKU (81.)	SCHMIDT	29.546	14
5	31.8.	13:30	SG DYNAMO DRESDEN : FC ST. PAULI	3:3 0:1 DIAMANTAKOS (13.), 0:2 SOBOTA (16.), 0:1 DIAMANTAKOS (24.), 1:3 NIKOLAOU (40.), 2:3 NIKOLAOU (54.), 3:3 KONÉ (85.)	CORTUS	29.000	13
6	16.9.	20:30	FC ST. PAULI : HAMBURGER SV				
7	22.9.	13:30	VFL OSNABRÜCK : FC ST. PAULI				
8	29.9.	13:30	FC ST. PAULI : SY SANDHAUSEN				
9	6.10.	13:30	1. FC NÜRNBERG : FC ST. PAULI				
10	14.10.	13:00	FC ST. PAULI : SY DARMSTADT				
11	27.10.	13:30	1. FC HEIDENHEIM : FC ST. PAULI				
POKAL	30.10.	20:45	FC ST. PAULI : EINTRACHT FRANKFURT				
12	2.11.	13:00	FC ST. PAULI : KARLSRUHER SC				
13	8.11.	18:30	FC ST. PAULI : VFL BOCHUM				
14	22.11.	18:30	FC ERZGEBIRGE AUE : FC ST. PAULI				
15	30.11.	13:00	FC ST. PAULI : HANNOVER 96				
16	6.12.-9.12.		SSV JAHN REGENSBURG : FC ST. PAULI				
17	13.12.-16.12.		FC ST. PAULI : SY WEHEN WIESBADEN				
18	20.12.-22.12.		FC ST. PAULI : DSC ARMINIA BIELEFELD				
19	28.1.-30.1.		SPVGG GREUTHER FÜRTH : FC ST. PAULI				
20	31.1.-3.2.		FC ST. PAULI : VFB STUTTGART				
21	7.2.-10.2.		HOLSTEIN KIEL : FC ST. PAULI				
22	14.2.-17.2.		FC ST. PAULI : DYNAMO DRESDEN				
23	21.2.-24.2.		HAMBURGER SV : FC ST. PAULI				
24	28.2.-2.3.		FC ST. PAULI : VFL OSNABRÜCK				
25	6.3.-9.3.		SY SANDHAUSEN : FC ST. PAULI				
26	13.3.-16.3.		FC ST. PAULI : 1. FC NÜRNBERG				
27	20.3.-23.3.		SY DARMSTADT 98 : FC ST. PAULI				
28	3.4.-6.4.		FC ST. PAULI : 1. FC HEIDENHEIM				
29	11.4.-13.4.		KARLSRUHER SC : FC ST. PAULI				
30	17.4.-20.4.		VFL BOCHUM : FC ST. PAULI				
31	24.4.-27.4.		FC ST. PAULI : FC ERZGEBIRGE AUE				
32	2.5.-4.5.		HANNOVER 96 : FC ST. PAULI				
33	10.5.	15:30	FC ST. PAULI : SSV JAHN REGENSBURG				
34	17.5.	15:30	SY WEHEN WIESBADEN : FC ST. PAULI				



TABELLE

VEREIN	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PKTE.
1 HAMBURGER SV	5	4	1	0	13:3	10	
2 VFB STUTTGART	5	3	2	0	8:5	3	
3 SV SANDHAUSEN	5	3	1	1	7:4	3	
4 VFL OSNABRÜCK	5	3	0	2	9:4	5	
5 ARMINIA BIELEFELD	5	2	3	0	12:8	4	
6 SPVGG GREUTHER FÜRTH	5	2	2	1	7:6	1	
6 ERZGEBIRGE AUE	5	2	2	1	7:6	1	
8 JAHN REGENSBURG	5	2	1	2	10:6	4	
9 1. FC NÜRNBERG	5	2	1	2	6:9	-3	
10 KARLSRUHER SC	5	2	0	3	9:12	-3	
11 1. FC HEIDENHEIM	5	1	2	2	8:9	-1	
12 HANNOVER 96	5	1	2	2	6:7	-1	
13 FC ST. PAULI	5	1	2	2	8:10	-2	
14 DYNAMO DRESDEN	5	1	2	2	7:9	-2	
15 HOLSTEIN KIEL	5	1	2	2	5:7	-2	
16 SV DARMSTADT 98	5	1	2	2	3:6	-3	
17 VFL BOCHUM	5	0	2	3	8:12	-4	
18 SY WEHEN WIESBADEN	5	0	1	4	6:16	-10	

6. SPIELTAG

FR 18:30 13.9.	GREUTHER FÜRTH - SY WEHEN WIESBADEN KARLSRUHER SC - SY SANDHAUSEN	-- -- --
SA 13:00 14.9.	HANNOVER 96 - ARMINIA BIELEFELD 1. FC HEIDENHEIM - HOLSTEIN KIEL JAHN REGENSBURG - VFB STUTTGART	-- -- --
SO 13:30 15.9.	SV DARMSTADT 98 - 1. FC NÜRNBERG VFL BOCHUM - DYNAMO DRESDEN ERZGEBIRGE AUE - VFL OSNABRÜCK	-- -- --
MO 20:30 16.9.	FC ST. PAULI - HAMBURGER SV	--

7. SPIELTAG

FR 18:30 20.9.	1. FC HEIDENHEIM - SV DARMSTADT 98 HOLSTEIN KIEL - HANNOVER 96	-- --
SA 13:00 21.9.	VFB STUTTGART - GREUTHER FÜRTH 1. FC NÜRNBERG - KARLSRUHER SC SV SANDHAUSEN - VFL BOCHUM SY WEHEN WIESBADEN - ARMINIA BIELEFELD	-- -- -- --
SO 13:30 22.9.	HAMBURGER SV - ERZGEBIRGE AUE DYNAMO DRESDEN - JAHN REGENSBURG VFL OSNABRÜCK - FC ST. PAULI	-- -- --

STAND: 12.9.2019

TREFFSICHER!
IN DEN BISHERIGEN FÜNF
LIGASPIELEN HABEN NUR DREI
ZWEITLIGISTEN IMMER GETROFFEN:
BIELEFELD, DER HSV UND
DER FC ST. PAULI!

WIR SIND MITGLIED IM



Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen-dobernigg BUCHHANDEL GbR | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Trentmann-Gramatka GmbH orthopädieschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Imbiss bei Schorsch das Original GmbH | Paradies Optik OHG Harries + Eberle | KAIFU Fahrschule | Hotel Onyx GmbH - ARCOTEL Onyx Hamburg | FRAULEIN BOB FRISEURE Fernandes & Westphal GbR | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelunternehmen) | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | rumpdialog Werbeagentur | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxembourg S. A. | abi Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner (Gbr) | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbH | Berater-PR Claus Hönig | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Gastronomischer Personal- und Dienstleistungsservice - Keysolution4U GmbH | Raminin Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukantor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | flané GmbH | Hanot e.K., Inh. Oliver Ortwig | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | BRAINBOX | Die Bildbeschaffer GmbH | SFG (Kommunikation+Design) | FALC Immobilien Hamburg, Daniel Kuric | handwerktechnikdesign | Pilatesstudio Alsterdorf - Inh. Bettina Uhlig | ARTE Express, Sascha Artemenko | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSErer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Büroreinigung | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBERG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | MKC Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Simple Cycle | elbmarketing | Human Resource Kontor, Michael Hörth | digital STRAIK GmbH | elbkind | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Amsterdam Headshop | BÜRO 504 - Pander Wesselhöft GbR | Kanzlei BNM Hamburg | Holzweihen Tischlerei GmbH | Kale&Me GmbH | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | ThermoTraffic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Grill-Kontor Hamburg GmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | Niemann Architekten Achim Niemann | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Ganzoni-Catering | Optical Art Digital & Film GmbH | Elsa Brändström Haus im DRK e.V. | Physioteam Lader-Holtorf | Hamburger Teile ATA e.K. | FunBowling U.S. Play GmbH | Albertson Markenbande GmbH & Co. KG | the white elephant Kommunikationsagentur | Rütter-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | Kaffeeheimat GmbH | TGQ | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | Nussknacker e.V. | Café Miller Inh. Steffen Masur | Vélo 54 - Hannes Leitner | Kallawe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Galvao Schaefer GmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | Ass Arbeitsschutzservice Struve e. K. | Delikat Feinkost GmbH | FRISCHER FILM | Eisvertrieb Hamburg GmbH, „Fräulein von Elbe“ | Restaurant Markt-Koenig | GuH golfundhotel.com Marketing GmbH | Flo Peters Gallery | Accorinvest Germany GmbH - Mercure Hotel Hamburg Mitte | Veolia Umweltservice & Consulting GmbH | TCP-Group.de Steuerberatung Wirtschaftsprüfung Unternehmensberatung | Umbrella Coach & Buses GmbH | Allianz Hauptagentur Samed Topuzovic | Phone-Garage e.K. | Mereal Management GmbH | Markus Matt | Sunset Billard Wandsbek | osko Handels GmbH | Klimpel & Frerichs Versicherungsmakler GmbH | Kanzlei Röttger - Energiericht & Baurecht | Nina Kreuzfeldt - Coaching & Beratung | Reisebüro Cohrs | Signal Iduna Hauptagentur Kristijan Ramljak | Neu Start St. Pauli | WALKING BRANDS GmbH | Norddeutscher Inkasso Dienst N.I.D. GmbH | Segar Chemie GmbH | Steuerberatungskanzlei Hannelore Holste | Dahler & Company Eimsbüttel | Mosel Wein | Claus Hein Malerbetrieb GmbH | Salzraum Hamburg | Ingenieurbüro Peter Wulfthang | Eisprinzessinnen GbR | Original-Leckerlies, Inh. Tanja Goletz | Diäko GmbH | Das Fachwerk | Physioteam Hüpeden / Inh. Patrik Hüpeden | Pflegeidiakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | GÖDDE-BETON GmbH | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Okoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelmey | quadcore GmbH | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautionservice EKS GmbH | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | nawes GmbH & Co. KG | One Million Glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | BROOKLYN Shipping GmbH | Oellering Gebäudeservice | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschläger Eberle Architekten | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | momati24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Elbe Erlebnissterns GmbH | Hotel Commodore | Concept-Immobilien GmbH | Alsterfit Magnussen GmbH | SMV Schacht Musikverlage GmbH & Co KG | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Dachwerker Hamburg | Werkhaus GmbH | Miet Lieber GmbH | Ahrberg, Restaurant, K.-J. Zobel | Frank Seidler Montagedienst | OSJ Ingenieure | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Steuerberaterin Christel Wöbke | Elektro-Oltmanns GmbH | Bettenhaus Benke | Apoidea e.V. | Projekt GmbH | Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | Werner Kuntter e.K | CTS Composite Technologie Systeme GmbH | Tip Top GbR, Tas + Altun | Sitrea Hamburg ApS (SITREA) | Living Bytes GmbH | Orientasty GmbH & Co. KG | M-Point Unternehmensnetzwerk GmbH & Co. KG | Cafoesie Norddeutschland GmbH | Mise en Place Germany GmbH | Polarlicht GmbH | Generalbau Bastian GmbH | Meister Peters - Heizung-Gas-Sanitär-Elektro | treyminds GmbH | Kpunkt Services Wolfgang Kaspar-Becker | Miraflores Blumenhandel Jaya Brinkmann | Breckwold's Delikatessen aus dem Meer | YourNetwork IT Service Hamburg | büro-planung-ausstattung gmbh | Sven Petersen Haus- & Grundstücksbetreuung | Hansa Variete Theater | Gehlenbeck Systemhaus | Prosoda GmbH | Hans-P. Radbruch GmbH



Fussballshake

Moin zusammen!

Die Kunst, aus viel wenig zu machen, wird drastisch unterbewertet. Jedenfalls sag ich mir das so. Klar: Normal freut man sich eher über das Gegenteil, also viel aus wenig. Aber wenn du gerade ziemlich viel guten Fußball mit ziemlich wenig Zählbarem in den Knochen stecken hast, dann wär's doch schön, sich auch mal über was anderes freuen zu können als über das, worüber sich sowieso alle freuen. Forza „Freude am Absturz!“

Wobei: Absturz war's ja nicht. Nur halt: 3:3 nach 3:0. Unentschieden statt Auswärtssieg. Fettreduzierte Frikadelle statt Prachtsteak.

Toll wäre ja nun, wenn man die Bestandteile des Lebens einfach nehmen, in den Mixer geben und kräftig umrühren könnte. Weil: Eigentlich war das in Dresden ja gar nicht so schlecht. Bloß die Reihenfolge war falsch! ERST die dämlichen Gegentore, DANN Zauberfußball und Ausgleich für uns - und die Seele singt! Nicht so laut wie nach einem Auswärtssieg, schon klar. Aber eher in Dur als in Moll, so viel ist sicher. Ich such' also eigentlich nach einem Weg, meine Erinnerungen umzurühren. „Das Gleiche, bloß umgekehrt!“ Das wär's doch.

Auch was gewisse Stadtmeisterschaftsspiele angeht. Da hätt' ich dann gern diesmal „Das Gleiche, bloß das Gegenteil.“ Brennender Rasen. Laute Tribünen. Tore nur für uns. Es gibt ja so Rüttelmaschinen. Für Tierfutter und andere Sachen, die gemischt werden sollen. Hab schon mal dran gedacht, mir so'n Ding unters Bett zu löten. Um das Synapsen-Müsli mal so richtig neu durchzurühren. Und damit auch den ganzen Fußball im Kopf. Neue Gedanken, neue Emotionen, neue Reihenfolgen. Problem: Selbst wenn das klappt, ist die Realität noch nicht passend. Die kriegen wir nur auf dem Rasen passend gemacht. Also vielleicht doch lieber das Stadion zum Beben bringen? Alles einmal anders als beim letzten Derby. Und Roar statt Rüttelbrett. Es wäre ein Fest.



GERHARD VON DER GEGENGERADE, BESSER BEKANNT ALS GEGENGERADEN-GERD, IST SEIT 1910 DAUERKARTEN-BESITZER DES FC ST. PAULI. GEGEN EIN RÜTTELMASSAGEBETT MARKE „BODYSHAKER 1910“ HAT ER SICH BEREIT ERKLÄRT, DIE VIVA ST. PAULI ALS FUSSBALL-SACHVERSTÄNDIGER ZU UNTERSTÜTZEN.

EUER GERD

HEUTE 0% ALKOHOL. ABER 100% LEIDENSCHAFT.

Liebe Fans, heute gibt's keinen Jack im Stadion. Aber das kennen wir. Denn bei uns zuhause, in Lynchburg, Tennessee, dürfen wir seit mehr als 100 Jahren keine Spirituosen trinken. Lediglich die Herstellung ist erlaubt.

Vielleicht ist das auch der Grund, warum wir uns seit jeher für verantwortungsvollen Genuss einsetzen. Mit derselben Leidenschaft, mit der wir den FC St. Pauli beim heutigen Spiel anfeuern!

JACK DANIEL'S
Old No. 7
Tennessee Sour Mash Whiskey
70cl 40% Vol.
DISTILLED AND BOTTLED BY JACK DANIEL DISTILLERY
LYNCHBURG, TENNESSEE 37350 U.S.A.

JACKDANIELS.DE
BITTE GENIESSE JACK DANIEL'S VERANTWORTUNGSBEWUSST.
JACK DANIEL'S UND OLD NO. 7 SIND EINGETRAGENE MARKEN. ©2019 JACK DANIEL'S. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.
Massvoll-geniesSEN.de



**WELCOME
TO THE HELL OF
SANTIT
PAULI**

HEY WERBUNG, MACH MAL PAUSE!
Mach lieber ein bisschen Platz für Hamburg.



congstar



congstar

Workshop zum Thema Ernährung: JUGENDTALENTHAUS-SPIELER KOCHEN IM FANLADEN



Nur Talent reicht nicht. Der Weg zum Profifußballer ist mit sehr viel Fleiß und Leidenschaft für den Sport verbunden. Die Leistungsbereitschaft des individuellen Spielers ist von vielen Faktoren abhängig, bei denen Kleinigkeiten für die Karriere entscheidend sein können. Das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des FC St. Pauli war mit seinen acht Jugendtalenthaus-Spielern und den NLZ-Pädagogen gemeinsam im Fanladen kochen. Und so deckten sie gleich zwei wichtige Aspekte neben der Arbeit auf dem Platz ab.

Sie sind ein Team. Einige von ihnen auch auf dem Platz, sie alle zusammen aber vor allem in ihrem täglichen Zusammenleben. Lasse Sortehaug, Franz Roggow, Nick Münch, Paul Meseberg (alle U19), Velson Fazlija, Luis Fichtner, Justin Seven (alle U17) und Silas Rathay (U16) leben gemeinsam in den beiden Jugendtalenthäusern. Die Nachwuchsspieler werden bei ihrer persönlichen Entwicklung vom pädagogischen

Personal angeleitet und tagtäglich unterstützt. „Eines der wichtigsten Themen im Jugendtalenthaus ist die Verselbständigung“, sagt die pädagogische Leiterin des NLZ, Stephanie Goncalves Norberto. „Das gemeinsame Kochen ist ein Teil unserer Gruppenmaßnahmen und findet regelmäßig in den Schulferien statt. Einmal im Jahr, so wie heute, spielt es sich im größeren Rahmen ab. Wir lassen die Jungs mit dem Thema Ernährung nicht alleine. Gleichzeitig arbeiten wir an ihrer Verselbständigung.“

Zu Beginn des interaktiven Workshops erhielten die Nachwuchskicker Informationen rund um das Thema Ernährung im Leistungssport, ehe der praktische Teil begann. Nicht nur die Spieler, sondern auch die Pädagogen waren vom Tischdecken über das „Gemüse-Schnibbeln“ bis hin zum Abräumen in den Ablauf integriert. Bei lockerer Atmosphäre, bei der die Jungs ihre Lieblingsmusik quer durch den deutsch- und englischsprachigen Hip-Hop auflegen durften, tauschten sich alle Beteiligten interessiert aus und hatten sichtlich Freude bei der gemeinsamen Kochveranstaltung. „Die Zeit verging so schnell, zusammen macht das noch mehr Freude“, sagt U19-Kiezkicker Sortehaug. „Die Ernährung wird in unserem Alter immer wichtiger. Es ist im Alltag nicht immer leicht, alles Wichtige zu beachten, deshalb ist es super, dass wir diese Unterstützung bekommen.“

Aber nicht nur im Jugendtalenthaus, sondern im gesamten NLZ ist das Thema Ernährung von großer Relevanz. Als Ansprechperson in puncto Ernährung steht Mirco Weiß, ausgebildeter Koch und Torwarttrainer, im Jugendtalenthaus zur Verfügung. „Die Jungs merken, wie wichtig ihre Ernährung ist und deshalb haben die meisten richtig Bock darauf“, erklärt Weiß. „Deswegen wollen wir auch auf diesem Workshop vermitteln, dass das auch wichtige Prozente sein können, um sich als Profi zu etablieren.“

Das Sensibilisieren fängt direkt bei den Spielern an. Es ist den NLZ-Verantwortlichen aber auch wichtig, dass die Eltern der Kicker ein besseres Verständnis entwickeln. „Wir beschäftigen uns tagtäglich mit leistungs-optimierenden Themen“, sagt NLZ-Leiter Roger Stitz. „Unser Auftrag muss es auch sein, die Eltern noch mehr mit ins Boot zu holen und ihnen konkrete, umsetzbare Tipps in puncto Ernährung zu bieten. Das haben wir auf der Agenda für die Rückserie.“

TEXT: MORITZ STUDER
FOTO: FCSP



FORZA!



Foto: Witters



BOOSTER
ENERGY DRINK

Jetzt kommt zusammen, was zusammen kickt.

Booster und der FC St. Pauli sind ein Team.



Gibt's im
Stadion!

exklusiv bei:



1910.V.

GESTORBEN UM 19 UHR 10"



Jede mechanische Uhr hat eine Unruh. Thees Uhlmann auch. Viele. Nach einer ganz bestimmten aber könnte man die mechanische Uhr sogar stellen: Immer kurz nach sieben abends zuckt es den Musiker und Autor in den Fingern. Weil einer ja der erste sein muss, der pünktlich um 19:10 Uhr „19:10 Uhr“ in den SMS-Thread schreibt, den Thees und sein Manager Rainer nur für diesen Zweck gestartet haben.

Kein Wunder, dass die magische Uhrzeit auch auf seiner neuen Platte vorkommt: „Auf meinem Grabstein steht: Gestorben um 19 Uhr 10“ heißt es da, in der ersten Strophe seiner neuen Single „Fünf Jahre nicht gesungen“. Es ist die erste seit – nun ja – fünf Jahren. Offensichtlich hat das offizielle Geburtsjahr des FC St. Pauli nicht nur dem Betreiberverein des FC St. Pauli-Museums seinen Namen gegeben, sondern auch anderweitig Spuren hinterlassen.

Bei Thees Uhlmann hat das eine Menge mit den Jahren zu tun, die die aktuelle Ausstellung „KIEZBEBEN“ zeigt. Gerade wurde sie bis zum 5. Oktober verlängert, geöffnet ist sie immer Donnerstag

und Freitag von 16 bis 22, Sonnabend von 11 bis 19 und am Derby-Montag (16.9.) von 16 bis 20 Uhr.

Eine Wand mit großen Konzertfotos in der zweiten Hälfte der Ausstellung markiert eine wichtige Zäsur – für den Verein und für Thees: „Das VIVA ST. PAULI-Festival 1991 war eine Ruhmesstunde meiner späten Jugend“, erinnert sich Thees Uhlmann, damals 17 und nicht als Musiker, sondern als Fan unterwegs. „Wir sind mit dem Zug hingefahren, weil da die Toten Hosen gespielt haben und Slime und Pi und Pa und Po – für uns ganz große Bands“.

Die Schwellenangst vor dem 1990 gegründeten ersten Fanladen (im KIEZBEBEN in Originalgröße nachgebaut) hatte er da schon überwunden: „Als ich meine ersten ‚St. Pauli-Fans gegen Rechts‘-Aufkleber gekauft habe von Sven Brux, 50 Stück für zwei Mark, dachte ich nur: ‚So viele Aufkleber für so wenig Geld – ist das cool‘. Das Gefühl, bei mir auf dem Dorf in Hemmoor diese Aufkleber zu kleben, das Gefühl bleibt.“ Ebenso wie die Erinnerung an seinen ersten Leserbrief im Fanzine „Übersteiger“. Thema:

„St. Pauli-Willi“. „Der Brief wurde abgedruckt, und das hat mich für immer angezogen“, erinnert sich Thees in einer aktuellen Folge des Podcasts „Millernton“ (www.millernton.de): „Da liest man Thees Uhlmann zum ersten Mal in einer Zeitung, die man selber kauft. Das war toll!“

Ganz offensichtlich also ist die Punkwerdung des FC St. Pauli eng mit der musikalischen und politischen Sozialisation des Thees Uhlmann verbunden. Mehr über die „zweite Geburt des FC St. Pauli“ gibt’s im Museum in der Gegengerade – und mehr über und von Thees auf seiner neuen Platte „Junkies und Scientologen“, die bei Grand Hotel van Cleef in der Feldstraße erscheint. Steht das Fenster offen, kann man das Millerntor von dort hören. Auch noch um 20:30 Uhr.

Text: 1910 e.V.

Fotos: Sabrina Adeline Nagel/Loris Gleixner/
Grand Hotel van Cleef



19.9.: KONZERT: JAKOB MÜHLEISEN

Am Donnerstag, 19. September, steht das Museums-Foyer passend zum Reeperbahn-Festival im Zeichen der Musik: Der junge Singer/Songwriter Jakob Mühleisen tritt dann im Rahmen der KIEZBEBEN-Nächte in der 1910-Weinbar auf. Entdecken lohnt sich! www.kiezbeben.de



19./20.9.: MITTERNACHTSVERKAUF

Willst Du zu den ersten gehören, die die neue Thees-Uhlmann-Platte „Junkies und Scientologen“ besitzen? Dann geh nach dem Jakob-Mühleisen-Konzert doch rüber in die Feldstraße 36! Ab 23:30 Uhr gibt es bei Grand Hotel van Cleef ein Pre-Listening mit Mitternachtsverkauf. Und mit Freibier! www.ghvc-shop.de



26.9.: FCSP-PUB-QUIZ

Die erste Ausgabe war ein voller Erfolg. Nun treten Quizmaster Roger Hasenbein und Thomas Glöy zur zweiten Runde „FC St. Pauli-Pub-Quiz“ im Museumsfoyer an. Datum: Donnerstag, 26. September. Very Special Guest: Thomas Meggle. Jeder kann mitraten, also alle hin da! www.kiezbeben.de



FAIRTRADE: NEUE STANDARDS BEIM FCSP-MERCH

Der FC St. Pauli hat sich das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben. Wir haben mit Florian Nollmann aus dem FCSP-Einkauf über die Veränderungen im Sortiment und die neuen Produktionsstandards gesprochen.

Hallo Florian. Der FC St. Pauli produziert jetzt 'fair' – was bedeutet das genau?

Faire Produktion bedeutet, aus ökologischer und sozialer Sicht gewisse Standards zu erfüllen, die über die Norm hinausgehen. Die Fairtrade-Zertifizierung sorgt zum Beispiel dafür, dass die Arbeitsbedingungen und die Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter verbessert und ihre Rechte gestärkt werden – vom Entkörnen und Weben der Baumwolle bis zum fertigen FCSP-Shirt. Also über die gesamte Verarbeitungskette. Überstunden, Arbeitszeiten, Verträge, das Tragen von Schutzkleidung – all das wird beim GOTS- und beim Fairtrade-Textilstandard abgesichert.

Wo werden die FCSP-Shirts denn hergestellt?

In Indien. Bei einem Lieferanten, den wir kennen und dem wir voll und ganz vertrauen. Wir haben die Produktionsstätten selbst besucht und uns von den Bedingungen vor Ort überzeugt. Der Hersteller bietet uns volle Transparenz über die gesamte Lieferkette – wir wissen also, wo die Baumwolle herkommt, wo und wie sie verarbeitet wird, und von wem.

War die Merch-Produktion denn vorher 'unfair'?

Nein, ganz und gar nicht. Unsere Artikel wurden vorher unter den Bedingungen des BSCI-Siegels hergestellt. Damit wurden vor allem passende Arbeitsbedingungen und soziale Aspekte bei den Textilproduktionen abgesichert.

Warum habt Ihr Euch dazu entschieden, von BSCI auf GOTS & Fairtrade umzusatteln?

Auf der Jahreshauptversammlung 2016 wurde ein Antrag gestellt, der das Ziel hatte, das komplette Merch-Sortiment des FC St. Pauli in Zukunft fair produzieren zu lassen, in sozialer und ökologischer Hinsicht. Dieser Antrag hat nicht nur auf der Jahreshauptversammlung Zustimmung gefunden, sondern auch bei uns. Um das Thema von Anfang an strukturiert anzugehen, haben wir einen Arbeitskreis gegründet, der aus engagierten Mitgliedern und Mitarbeitern des FC St. Pauli besteht. Zu den Treffen haben wir Experten aus der Branche eingeladen. Menschen, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit

auskennen und wissen, worauf es ankommt und worauf wir achten müssen. Dazu gehörte zum Beispiel Greenpeace.

In dem Zuge habt Ihr Euch auch dazu entschieden, die GOTS-Zertifizierung einzuführen. Was bedeutet das genau?

Die Abkürzung „GOTS“ steht für den „Global Organic Textile Standard“ und wird von Greenpeace als einer der höchst angesehensten Produktionsstandards für Baumwolltextilien beworben. Bei dieser Zertifizierung sind nämlich nicht nur soziale Faktoren abgedeckt, sondern auch ökologische Komponenten. Das Qualitätssicherungssystem ist sehr streng und fordert, dass alle am Produkt beteiligten Partner am Inspektions- und Zertifizierungsprogramm teilnehmen müssen, bevor die Endprodukte als GOTS zertifiziert gekennzeichnet werden dürfen. Also über die gesamte Verarbeitungs- und Herstellungskette, von der Ernte der Bio-Baumwolle bis zum Großhändler. Auch wir mussten uns zertifizieren lassen, um GOTS-Produkte verkaufen zu dürfen.

Ab wann können wir die neuen Produkte denn im Fanshop kaufen?

Schon jetzt! Wir haben im Frühjahr 2018 angefangen, das Sortiment Schritt für Schritt umzustellen. Aufgrund der Aussagekraft haben wir uns dazu entschieden, den Fokus zuerst auf das Standardsortiment zu legen. Das sind alle Artikel, die wir schon jahrelang im Sortiment haben, die für unsere Fans am wichtigsten sind. Also im Prinzip alle Textilien, die unseren Standard-Totenkopf tragen, vom Shirt bis zum Beutel. Derzeit sind bereits zwei Drittel des langjährigen Textil-Sortiments umgestellt und kommen aus kontrolliert biologischem Anbau.

Und was ist mit dem Rest?

Wenn wir mit den Textilien fertig sind, widmen wir uns den Hartwaren, zum Beispiel der Herstellung von Brotdosen, Tassen oder Trinkflaschen. Da gibt es Materialien, die schon nachhaltig sind, und einige, die sich leicht umstellen lassen. Bei einigen Artikeln könnte es auch etwas komplexer werden. Wenn es soweit ist, werden wir uns wieder mit externen Experten zusammensetzen, um uns das entsprechende Know How anzueignen und unseren neuen Prinzipien

gerecht zu werden.

Im Zuge der Umstellung habt Ihr auch einen Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt, den „FCSP Social Code of Conduct“. Was beinhaltet dieser Kodex?

Unser Verhaltenskodex deckt die Punkte Transparenz und Verhaltensregeln zum Schutz der Arbeitnehmer ab, die über das Mindestmaß hinausgehen sollen. Durch das Abzeichnen dieses Dokumentes stellen wir noch einmal zusätzlich sicher, dass die Arbeiterinnen und Arbeiter vor Ort auch wirklich korrekt behandelt werden, zum Beispiel was die Vergütung und die Sicherheit angeht. Der Kodex beinhaltet auch eine Beschwerde-Option. Die Arbeitnehmer in Indien können sich also an uns wenden, wenn Probleme auftauchen. Das ist Voraussetzung, um mit uns zu arbeiten.

Klingt, als hättet Ihr Euch ein tolles Merch-Konzept ausgedacht, das nicht nur dem Klima zugutekommt, sondern auch den Menschen hinter den Produkten. Werden die Totenkopf-Shirts dadurch in Zukunft teurer?

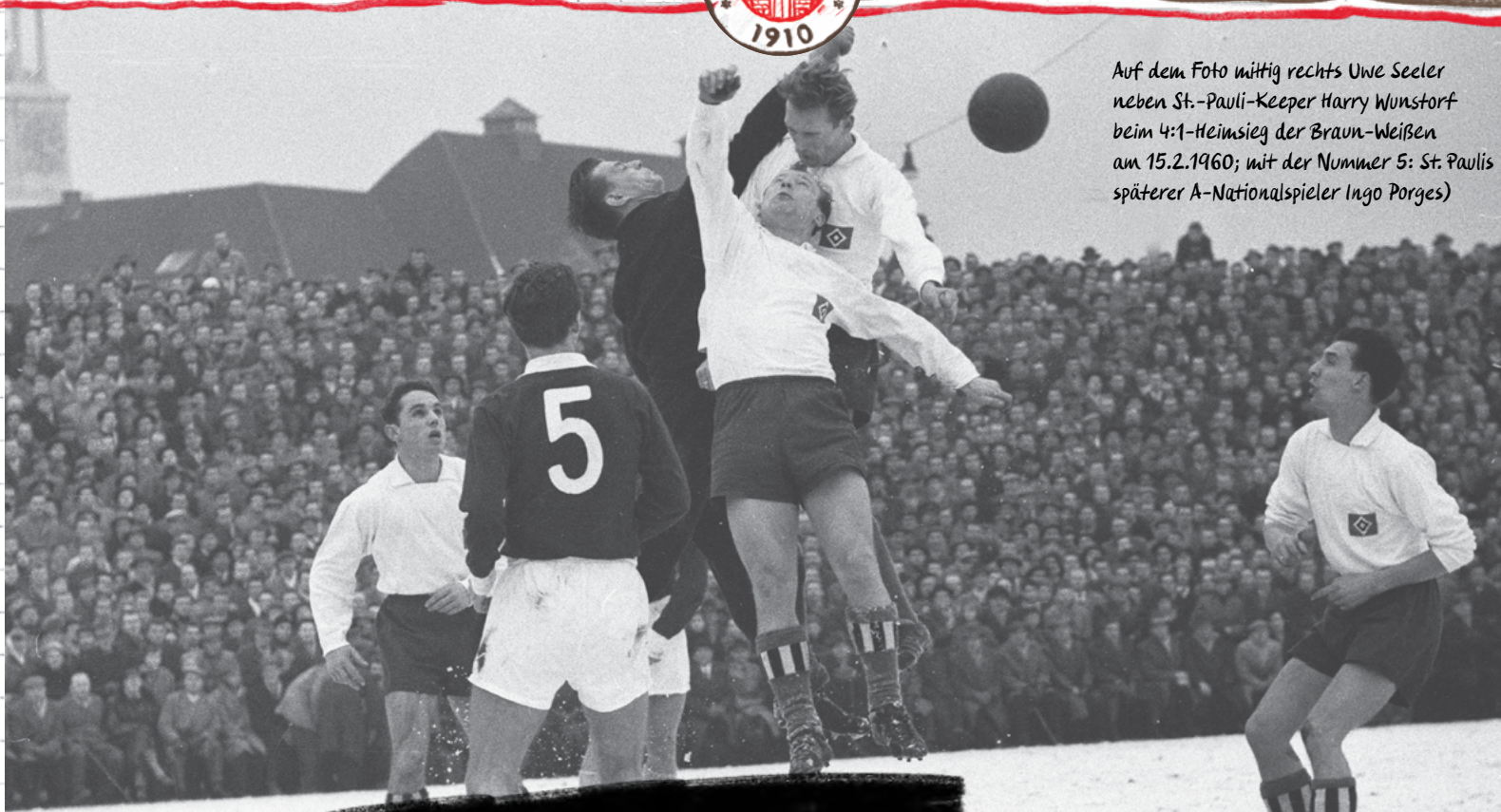
Darüber haben wir uns natürlich auch Gedanken gemacht. Wir haben uns große Ziele gesetzt, wollten aber gleichzeitig auch aus kaufmännischer Perspektive realistisch bleiben. Heißt: Nachhaltig produzieren, aber die Kosten im Rahmen halten, damit sich unsere Fans auch weiterhin unsere Produkte leisten können.

Und das ist Euch gelungen?

Ja, wir haben es geschafft, dass unsere Textilien nicht teurer werden. Bei anderen Produkten könnte sich das eventuell etwas schwieriger gestalten. Das ist zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht absehbar. Wir werden aber alles tun, um auch dafür eine optimale Lösung zu finden. Das Thema Nachhaltigkeit ist ein langfristiger und komplexer Prozess, noch sind wir nicht fertig.

VIELEN DANK, FLORIAN!

TEXT: INA YOLKMER
FOTO: FCSP



Auf dem Foto mittig rechts Uwe Seeler neben St.-Pauli-Keeper Harry Wunstorff beim 4:1-Heimsieg der Braun-Weißen am 15.2.1960; mit der Nummer 5: St. Paulis späterer A-Nationalspieler Ingo Porges)



TORE, TORE, TORE... HAMBURGS STADTDERBYS SEIT DEN OBERLIGAZEITEN 1947



Nahezu jeder kennt die groben Derby-Statistiken zwischen dem FC St. Pauli und dem Hamburger SV aus jüngerer Zeit. Aber welche Akteure waren in den vergangenen gut sieben Jahrzehnten eigentlich für die ganzen Treffer bei diesen stets interessanten bis brisanten Aufeinandertreffen verantwortlich? Die VIVA-Redaktion hat für Euch in angestaubten Archiven gewählt...

Seit Einführung der erstklassigen Oberliga Nord, die am 14. September 1947 mit ihrem ersten Spieltag begann, duellierten sich der FC St. Pauli und der Hamburger SV bis heute insgesamt 58 Mal in Pflichtspielen der 1. und 2. Liga, im DFB-Pokal sowie in zwei Ligapokal-Partien im August 1972. Die deutliche Bilanz: Bei 60:151 Toren verloren die Millerntor-Männer 35 Begegnungen, gewannen 13 Partien und kamen zehn Mal zu einem Remis. Treffer pro Spiel im Durchschnitt: 3,64 – erzielt von insgesamt 82 Spielern (28 des FC St. Pauli, 54 vom HSV).

Erstmals traf man sich, nachdem nach Kriegsende bereits drei Partien in der „Stadtliga Hamburg“ (zwei Unentschieden, ein FC-SP-Sieg) über die Bühne gebracht worden waren, am 30. November 1947 – eine Heimpartie für die Braun-Weißen. Am Ende hieß es 2:0 für die Gäste. Zweifacher Torschütze an diesem zehnten Spieltag: Alfred Boller, der danach von 1948 bis 1953 für den FC St. Pauli auflief und in späteren Derbys sogar auch noch doppelt so oft für seinen neuen Klub treffen sollte.

Gegenspieler Bollers im Spätsommer 1947: der spätere Bundestrainer Helmut Schön, der an diesem Tag eins von insgesamt drei Pflichtpartien für den FC St. Pauli als Gastspieler absolvierte. Neben Boller war es übrigens nur noch Emil Schildt, der zwischen 1955 und 1960 (letzter Treffer für St. Pauli) für beide Hamburger Verei-

ne im Stadtderby einnetzte: vier Mal für St. Pauli, ein Tor für die „Rothosen“.

Mit diesen vier Buden platziert sich Schildt, gemeinsam mit vier weiteren Kickern vom Millerntor (siehe Goalgetter-Tabelle) auf Rang zwei der ewigen Derby-Torschützenliste des FC St. Pauli. Nur Peter „Oschi“ Osterhoff war von 1960 bis 1962 mit seinen insgesamt sechs Derbytoren erfolgreicher. Noch durchschlagskräftiger allerdings präsentierten sich die Angreifer des Stadtrivalen. Allein Uwe Seeler (traf in seiner Laufbahn 21 Mal ins Gehäuse unseres FC, Klaus Stürmer (sic!) zudem 13 Mal. Stürmer war es auch, der die meisten Treffer in einem einzigen Spiel erzielte: Fünf Stück beim 9:0 des HSV am 23. Februar 1957.

Das häufigste Derbyergebnis (neun Mal) ist ein biederes 2:0, gefolgt von jeweils fünf 1:0-, 2:1- und 5:0-Endergebnissen. 0:0 und 1:1 hieß es in den vergangenen 72 Jahren immerhin vier Mal. Je drei Begegnungen endeten 3:0, 4:0, 4:1, 6:0 oder 6:1 – die beiden letzten Höchst-Ergebnisse leider alles Niederlagen für die Millerntor-Kicker. Letztmalig waren bekanntlich Fabian Boll beim 1:1 am Millerntor (dessen „emotionalstes Tor“) und Gerald Asamoah beim 1:0-Auswärtssieg („Das war ein Weltklasse-Tag“) in der Spielzeit 2010/11 im Stadtduell für uns erfolgreich.

Zu mehr als diesem einen Derbytreffer langte es für diese beiden Sportler allerdings nicht. Doch dieses „Schicksal“ teilen sie seither mit weiteren zwölf anderen St. Paulianern, die jeweils gegen den Hamburger SV bloß einfach erfolgreich waren – darunter u.a. Holger Stanislawski, Jens Scharping, Thomas Meggle, Jan Kocian und Rüdiger „Sonny“ Wenzel – immerhin ARD-„Tor des Monats“ im März 1989. Mal sehen, wer – nach zuletzt „Truller“ im Dezem-

ber 2001 – endlich mal wieder (mindestens) doppelt für unsere Braun-Weißen in den Rauten-Kasten trifft. Heute wäre eine gute Gelegenheit hierfür...

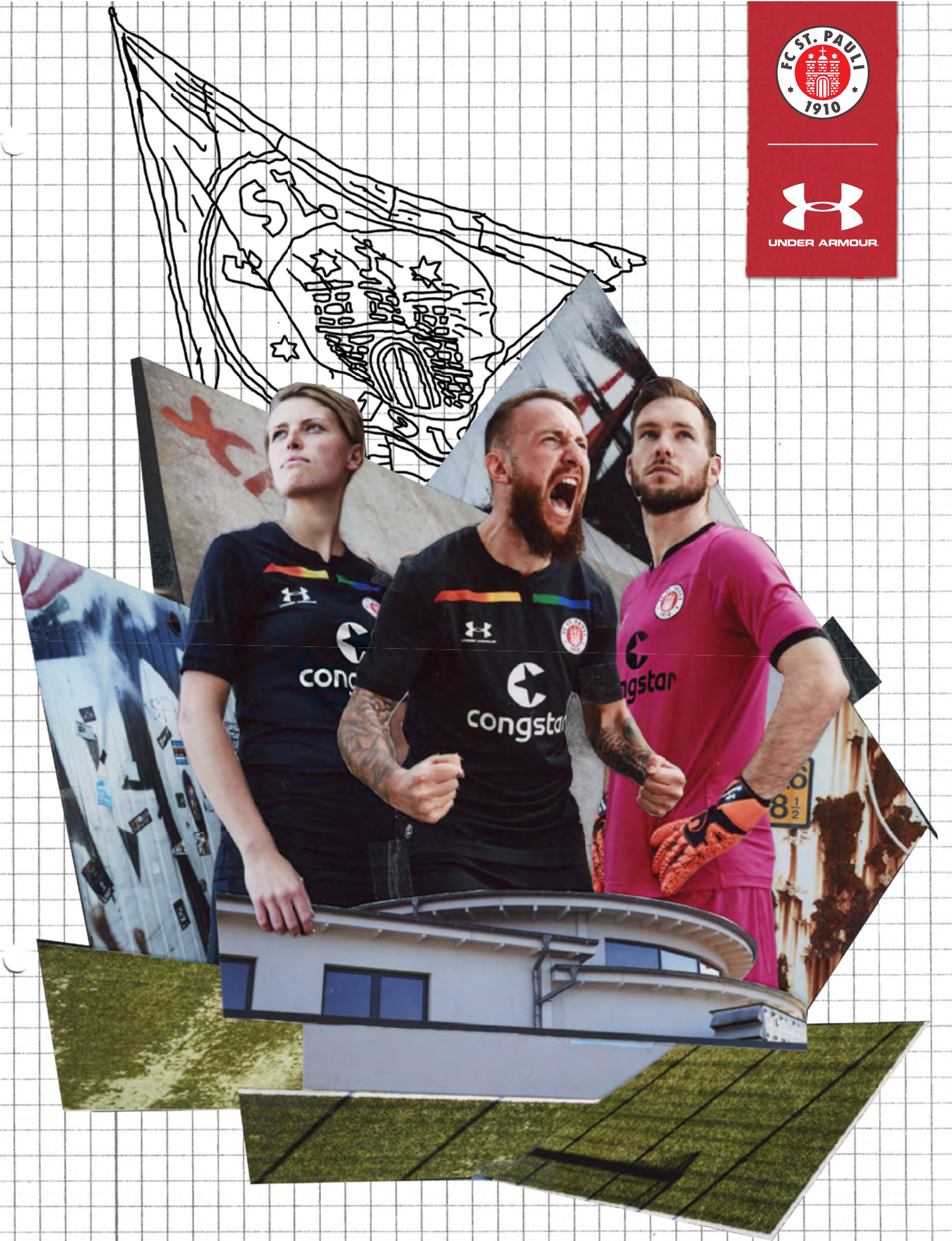
DIE ERFOLGREICHSTEN DERBY-TORSCHÜTZEN UNSERES FCSP

PETER „OSCHI“ OSTERHOFF	6
ALFRED BOLLER	4
HORST HAECKS	4
HERMANN MICHAEL	4
EMIL SCHILDT	4
HANS SUMP	4
ALFRED „COPPI“ BECK	3
FRANZ GERBER	3
WERNER KRUPPA	3
ROLF BERGEEST	2
JUSTUS ECCARIUS	2
WERNER HEITKAMP	2
HEINZ „TUTE“ LEHMANN	2
ANDRÉ TRULSEN	2

TEXT: RONNY GALCZYNSKI
FOTO: WITTERS



UNDER ARMOUR.



UA.COM @UNDERARMOURDACH #WEWILL

VIVA ST. PAULI



RABAUKEN/TRIKOTPATEN 17



„RUNTER VOM SOFA!“ RABAUKEN STARTEN ENGAGEMENT IM EFOOTBALL



TEXT: ALEXANDER TIMM

Die Rabauken verbinden mit ihrem neuen Projekt den simulierten Fußball an der Spielkonsole und dem realen Fußball auf dem Platz und starten damit ihr Engagement im eFootball.

Schon im Juni dieses Jahres luden die Rabauken gemeinsam mit Vertretern der Hamburger Sportjugend und dem offiziellen eFootball-Partner „blackbird eSports“ zur Kick-Off-Veranstaltung ins Millerntor-Stadion ein, zu der alle interessierten Eltern und Kinder herzlich eingeladen waren. Diese bekamen die Möglichkeit, einmal professionell angeleitet in den eFootball einzutauchen, und vor allem auch die Chance, sich persönlich über die Beweggründe des Starts der Rabauken im Bereich eFootball zu informieren. „Natürlich wollen wir mit unserem Engagement im Bereich des eFootball die Werte der Rabauken und des FC St. Pauli vermitteln. Aber besonders hier liegt der Fokus auch ganz klar darauf, den Kids auf spielerische Art und Weise einen gesunden Umgang mit digitalen Medien beizubringen und gleichzeitig Eltern eine Hilfe sein zu können, die nicht so recht wissen, wie sie sich in Bezug auf dieses stetig wachsende Thema unter Kindern und Jugendlichen verhalten sollen“, so Jan-Oliver Hetze (Teamleitung Kinder- & Jugendmarketing).

Bewusst wurde entschieden, einzig die Fußballsimulation „FIFA“ von EA Sports in der Spielform 2-gegen-2 in den Angeboten der Rabauken als Spiel stattfinden zu lassen, um das Hauptaugenmerk darauf zu legen, den Bogen zwischen simuliertem Fußball auf dem Bildschirm und dem realen Fußball auf dem Platz zu schlagen. Unter genau diesem Ansatz fand im August das erste eFootball-Fußball-Camp am und im Millerntor-Stadion statt. Bei diesem wurden insgesamt 16 Kinder und Jugendliche in abwechselnden Trainingseinheiten auf den Kunstrasenplätzen hinter der Nordtribüne sowie im Congstar-Séparée in der Haupttribüne von Coaches der Rabauken und von blackbird eSports über zwei Tage trainiert.

„Wir haben das Ganze bewusst unter den Titel ‚Runter vom Sofa‘ gestellt, weil es uns natürlich nicht darum geht, die Kinder zu erreichen, die sowieso schon auf dem Fußballplatz stehen. Vielmehr geht es darum, die Kinder zu erreichen, die vielleicht sonst allein zu Hause sitzen und da stundenlang zocken“, so Alexander Timm (stv. Teamleitung Kinder- & Jugendmarketing). Er fügt hinzu: „Wir wollen versuchen, unsere Strahlkraft als FC St. Pauli zu nutzen, um zu sagen: ‚Kommt doch zu uns – hier könnt ihr das Ganze angeleitet von Profis an der Konsole und am Ball und vor allem in einer Gemeinschaft erleben!‘. Die Rückmeldungen der Kids nach dem ersten Camp waren durchweg positiv. Wir freuen uns sehr, dass wir auch Mädels und Jungs erreichen können, die mit uns bisher noch nicht so viel anfangen konnten – und dann auch noch mit sehr sinnvollem Inhalt.“

ZWEITES EFOOTBALL-FUSSBALL-CAMP IM OKTOBER

Am ersten Oktober-Wochenende (5./6.10.) findet das zweite eFootball-Fußball-Camp am und im Millerntor-Stadion statt! Angeleitet von qualifizierten Trainerinnen und Trainern der Rabauken sowie von blackbird eSports trainieren wir zwei Tage lang täglich von 9:30 bis 16 Uhr. Im Überblick erwartet Dich:

- Training von 9:30 Uhr bis 16 Uhr
- Trainingsschwerpunkte: Spielformen, FUNiño, Technik A, Torschuss, Zweikampf, Technik B, Koordination
- Spiel- und Trainingseinheiten an der Playstation
- Eine komplette Triktausstattung der Fußballschule bestehend aus Trikot, Hose und Stutzen (inkl. Wunschname und -nummer)
- Turnbeutel und Trinkflasche
- Getränke während des Tages
- Warmes Mittagessen
- Urkunde
- Abschlussturnier

Alle weiteren Infos sowie die Möglichkeit, Dich direkt anzumelden, findest Du auf unserer Website www.rbauken.fcstpauli.com.



TRIKOTPATENSCHAFTEN 2019/20

Bereits seit der Saison 2008/09 Jahren vergibt der FC St. Pauli an Mitglieder und Dauerkartenehaber Trikotpatenschaften für die Kiezkicker und das Trainerteam. Du hast Lust, in der anstehenden Saison Trikotpate zu werden? Dann melde Dich und werde Trikotpate!

Viele bestehende Trikotpaten hatten ihre Patenschaft bereits zum Saisonstart verlängert, sodass der Großteil der Patenschaften für die Spielzeit 2019/20 bereits vergeben ist. Einige Jungs sind aber noch zu "haben". Hier die Übersicht der „freien“ Kiezkicker und Trainer:

Kevin Lankford
 Matt Penney
 Cenk Sahin
 Borys Tashchy
 Ersin Zehir
 Luis Coordes
 Florian Carstens
 Sebastian Ohlsson
 Youba Diarra
 Markus Gellhaus
 Hans Schrijver

Du hast Lust, eine Trikotpatenschaft für einen der oben genannten Kiezkicker oder Trainer zu übernehmen? Dann schick' uns eine E-Mail an trikotpate@fcstpauli.com!

TRIKOTPATE@FCSTPAULI.COM

Hier alle Infos zur Trikotpatenschaft im Überblick:

Bereits seit elf Jahren gibt es die Möglichkeit, "persönlicher Trikotpate" für einen Spieler oder Trainer für eine Saison zum Preis von 500 Euro zu erwerben. Als Trikotpate erhält man dabei folgende Leistungen:

- **Trikotpaten-Treff** mit Übergabe eines signierten Trikots durch den Spieler im Zuge eines Heimspiels in der Saison sowie Zugang zum VIP-Ballsaal nach dem ausgewählten Heimspiel (nach Spielende)
- **Gemeinsames Foto** mit dem Spieler (dieses wird auch auf der FCSP-Homepage veröffentlicht: KLICK!)
- **Erwähnung als „persönlicher Trikotpate“** auf der Statistikseite unserer Stadionzeitung VIVA St. Pauli
- **Persönliches Schreiben** des Spielers (Weihnachtskarte)

TEXT: JAN SCHILLER



Bäume

100.000

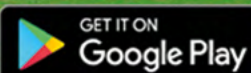
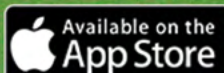
e-WALD
Yucatan, Mexiko

1€

Spenden



#Waldverbesserer



JETZT
e-WALD
PFLANZEN!

MIT DER APP VON
PLANT FOR THE PLANET.





AUS EWALD WIRD „E-WALD“

Die neueste Aktion der Weltverbesserer-Initiative ist gestartet: Unter dem Hashtag #Waldverbesserer unterstützt die von der Techniker Krankenkasse (TK) und KIEZHELDEN ins Leben gerufene Initiative ab sofort die Stiftung Plant-for-the-Planet. Das seit 2007 von Kindern und Jugendlichen betriebene Aufforstungsprojekt hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, weltweit 1.000 Milliarden Bäume zu pflanzen, um einen großen Beitrag zum Schutz unseres Klimas zu leisten.

Herzstück der zahlreichen Aktivitäten der #Waldverbesserer ist die vorgestellte App von Plant-for-the-Planet, mit der jeder ganz einfach

zum Aufforster werden kann. Der Mechanismus ist denkbar einfach: App downloaden, Wunschbetrag spenden – und ein Baum wird gepflanzt.

„Nie war es so wichtig und dringend notwendig, etwas für den Klimaschutz zu tun. Über die App kann jeder ganz einfach seinen Beitrag leisten, dass aus unserem e-Wald richtige Bäume werden“, erklärt Ewald Lienen. Mit diesem Appell an neue Unterstützer und Klimahelfer soll in den kommenden Monaten das Pflanzen von Baumsetzlingen weltweit vorangetrieben werden. Aktuell pflanzt die Plant-for-the-Planet Stiftung in jeder Minute vier Bäume, was rund 5.800 Bäumen pro Tag entspricht.

„Als Krankenkasse wollen wir nicht nur im Krankheitsfall für die Menschen da sein, sondern auch etwas für die Gesunderhaltung der Gesellschaft leisten. Mit dem 'e-Wald' kann nun jeder im Kleinen

helfen, Großes zu tun und den Klimawandel aufzuhalten“, sagt Andreas von Münchow von der TK.

Neben der Aufforstung per App haben die #Waldverbesserer auch ganz „old school“ und mit viel Muskelkraft für neue Bäume im Hamburger Umland gesorgt. Am Mittwoch (21.8.) haben Lienen und von Münchow gemeinsam mit Mitarbeiter*innen ihrer Unternehmen in Curslack kräftig die Spaten geschwungen und neue Bäume gepflanzt. „Jeder Baum zählt“, bekräftigt Lienen. „Ob mit dem Spaten oder dem Handy – Hauptsache, wir werden aktiv.“

Auf der Homepage und dem neuen Instagram Kanal der Weltverbesserer finden sich viele Hintergrundinfos zum #Waldverbesserer-Projekt sowie spannende Fakten rund um Bäume. Dort findet Ihr auch den „e-Wald“-Film, der auf seine eigene Weise erklärt, wie man den „e-Wald“ pflanzen kann.

TEXT: CHRISTIAN PRUESS



WILLKOMMEN ZUR DERBY-AUSGABE UNSERER NEWS!

Überfliegt hastig diese Zeilen, macht Konfetti aus dem Papier und schreit Euch die nächsten 90 Minuten die Seele aus dem Leib! Forza Sankt Pauli!

OSNABRÜCK AUSWÄRTS

Für das Spiel beim VfL Osnabrück hatten wir eine Nachfrage wie lange nicht. Es gab eine Menge lange Gesichter und eine noch längere Warteliste. Ergo: Wir sind längst ausverkauft.

NÜRNBERG AUSWÄRTS

Am Sonntag (6.10., 13:30 Uhr) spielen wir beim 1. FC Nürnberg, zu diesem Spiel bieten wir eine Bahngruppenfahrt an. Diese kostet 74 Euro, bzw. 63 Euro für AFM-Mitglieder. Infos zu Abfahrtszeiten und Spielticketpreise findet Ihr auf unserer Webseite. Die Vorbestellfrist für Fanclubs endete am Sonntag (15.9.). Im Laufe dieser Woche werden die Fanclubanfragen beantwortet. Die zugesagten Tickets können dann ab Dienstag (24.9.) hier im Fanladen abgeholt werden. An diesem Tag startet auch der freie Verkauf im Fanladen.

AWARENESS-GRUPPE

Auch hier am Millerntor und bei Auswärtsfahrten bleibt es leider nicht aus, dass von grenzüberschreitendem Verhalten berichtet wird. Das ist nicht tolerierbar. Wir bitten Euch, aufeinander Acht zu geben, körperliche Grenzen von anderen zu akzeptieren und sexistisches, homo- und transfeindliches oder sonstig diskriminierendes Verhalten zu unterlassen. Seid solidarisch und bietet Hilfe an, wenn Ihr etwas beobachtet – meldet Euch beim Fanladen oder den Ordner*innen. Wir sind ein Zusammenschluss aus Menschen aller Tribünen, die die beschriebenen Verhaltensweisen am Millerntor bekämpfen möchten. Dabei wollen wir in Zukunft verschiedene Aktionen planen und eine gemeinsame Struktur am Millerntor aufbauen, die tribünenübergreifend getragen wird.

Ihr habt Fragen, Anregungen oder möchtet einen Teil dazu beitragen? Meldet Euch gern per E-Mail an: awareness@stpauli-fanladen.de

So, und jetzt macht endlich Konfetti aus der VIVA und schreit Euch die Seele aus dem Leib! Forza Sankt Pauli!

Jakob, Justus, Julian, Maleen, Maria, Sven und Ulf



KURZ NOTIERT

BLINDENFUSSBALLER ERNEUT VIZEMEISTER

In einem emotionalen Endspiel mussten sich unsere Blindenfußballer am Sonnabend (31.8.) in Saarbrücken der SF BG Blista Marburg mit 2:4 nach Sechsmeterschießen geschlagen und sich mit der Vizemeisterschaft zufrieden geben. Nach regulärer Spielzeit hatte es 2:2 gestanden. Neben einem Eigentümer der Marburger traf Jonathan Tönsing für die Braun-Weißen, der nicht nur zum besten Spieler der Saison gewählt wurde, sondern auch die Torjägerkanone für den besten Torhüter entgegennehmen durfte. Im abschließenden Sechsmeterschießen vergaben Tönsing und Rasmus Narjes, während Marburg seine ersten beiden Versuche im Tor unterbrachte und so die Deutsche Meisterschaft feierte. Herzlichen Glückwunsch nach Marburg!

VERSCHIEBUNG (M)EIN VEREIN ZUM THEMA „FRAUEN IM FC ST. PAULI“

Am Donnerstag (26.9.) sollte der Diskussionsabend zum Thema „Frauen im FC St. Pauli“ stattfinden. Dieser muss nun leider verschoben werden. Aufgrund der personell angespannten Situation im Fanladen St. Pauli haben Verein und Fanladen gemeinsam entschieden, dass der Diskussionsabend nicht am geplanten Datum stattfinden kann. Sobald sich die Situation im Fanladen entspannt hat, werden wir dieses wichtige Thema natürlich wieder aufgreifen. Über den neuen Termin werden wir Euch an dieser Stelle so schnell als möglich informieren. Wir danken Euch für Euer Verständnis!

VIVA ST. PAULI IST DIE OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI VON 1910 E. V. UND ERSCHEINT KOSTENLOS ZU DEN HEIMSPIELEN.

HERAUSGEBER:

FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-0
Fax: 040/31 78 74-989
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:

Anne Kunze

VERLAG:

Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:

Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:

Alexander Timm, Christoph Nagel, Fanladen St. Pauli, Gerhard von der Gegegerade, Hauke Brückner, Ina Volkmer, Moritz Studer, Moritz Piehler, Ronny Galczynski,

GRAFIKDESIGN:

Jan Kamensky

FOTOS:

Archiv 1910 e.V., FC St. Pauli, DJ DSL, Grand Hotel van Cleef, Loris Gleixner, Sabrina Adeline Nagel, Stefan Groenveld, Witters

DRUCK:

Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:



VOM KIEZ FÜR DEN KIEZ



JETZT WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FCSP. Pro Kunde und Monat spenden wir eine kWh KiezStrom für soziale Projekte rund um den Kiez, wie z. B. für die Alimaus oder das Café mit Herz!

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.



SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG
110,- / Tag
200 km frei



Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555

(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunknetz)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Vertriebsweg, Südkiez 289, 20357 HH